

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Kultur-,Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses sowie der Tagesordnung**

Frau Friedemann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Sie bittet, mit dem Punkt 6 „Hansetage“, die Tagesordnung zu erweitern.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kultur-, Tourismus- und Weltkulturerbeausschusses am 04.11.2019**

- e i n s t i m m i g -

3. **Bestellung eines Stadtheimatpflegers** **Vorlage: 355/XVIII**

Frau Friedemann übergibt das Wort an Herrn Beushausen. Dieser erläutert ausführlich die Vorlage und erklärt, warum es keines Auswahlverfahrens bedürfe. Ein Auswahlverfahren beim Ehrenamt des Stadtheimatpflegers sei grundsätzlich nicht zwingend notwendig.

Zur Person des von der Verwaltung vorgeschlagenen Herrn Matthias Quintel handle es sich um den langjährigen Vorsitzenden des Vereines für Heimatkunde Alfeld (Leine) e.V.. Zudem ist Herr Quintel Partner und Ideengeber der Seite alt-alfeld.de, die sich sehr erfolgreich um die digitale Aufarbeitung der Alfelder Geschichte verdient gemacht hat. Auch im Bereich Bürgerkontakte, Kontakte in die Stadtgesellschaft und Vernetzung im Kreis Hildesheim entspricht Herr Quintel voll den Erwartungen. Beleg für die überregionale Akzeptanz seiner Person sei u.a. dass die Kreisheimatpflegerin Paloma Klages in einem Anschreiben die Ernennung Herrn Quintels empfohlen habe.

Die Aufwandsentschädigung wird perspektivisch beurteilt und wird voraussichtlich zwischen 100-150 € monatlich liegen.

Frau Lietz sieht den Vorschlag Matthias Quintels für die Stelle als nachvollziehbar an, befürchtet jedoch aufgrund der Tendenz der Presseberichte der Alfelder Zeitung vom 06.03. zum Thema dass die Entscheidung von der Öffentlichkeit nicht positiv gesehen werden könnte.

Herr Munzel ist der Meinung, dass eine Ausschreibung dringend notwendig gewesen wäre, damit auf keinen Fall der Eindruck entstehe, dass eine Politik der „Mauschelei oder Intransparenz“ bestehe.

Herr Beushausen verweist auf seine Ausführungen und betont noch einmal, dass Herr Quintel die absolut geeignete Person für den Posten sei. Darüber hinaus hätten in den vergangenen Jahren Interessierte für die zeitaufwendige ehrenamtliche Position in der Heimatpflege im Rathaus „nicht Schlange“ gestanden.

- e i n s t i m m i g -

4. **Kulturhauptstadt 2025, mdl. Bericht**

Herr Scharf berichtet ausführlich zum Stand der Bewerbung zur Kulturhauptstadt. Die Stadt Hildesheim ist im Dezember 2019 in die nächste Runde eingezogen und entwickelt nun das Bitbook entsprechend weiter. Bis Ende Juli 2020 muss dieses erneut abgegeben werden. Anschließend folgt ein Besuch der Jury, voraussichtlich am 15. September, in Hildesheim; am 23. September soll die Gewinnerhauptstadt in Berlin bekanntgegeben werden.

Herr Beushausen bittet die Politik, den Bewerbungsprozess tatkräftig zu unterstützen, und die Informationen über Social Media zu teilen.

5. Historisches Weserbergland Städtecheck Alfeld, mdl. Bericht

Herr Scharf berichtet über den „Mystery Check“ der im Herbst in Alfeld stattgefunden hat. Die Stadt hat sich gemeinsam mit dem Fagus Werk aufgemacht, in das besondere touristische Programm „historische Städte“ im Weserbergland aufgenommen zu werden. Die Stadt Alfeld hat seine Qualität als Reiseziel im Bezug auf die dort geltenden Kriterien prüfen lassen. Um das Qualitätssiegel „Historisches Weserbergland“ von der Dachmarke Weserbergland zu erhalten, müssen diese Kriterien erfüllt werden. Der „Ist-Zustand“ wurde in einem Prüfbericht zusammengefasst und der Stadt sowie dem Fagus-Werk zugestellt. Die notwendigen zu ergreifenden Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung alle im Bereich des Machbaren und würden dem Ausschuss entsprechend vorgestellt.

Herr Munzel fragt, ob eine Einsicht in das Gutachten möglich wäre.

Herr Scharf sagt, dass der Prüfbericht auch Beurteilungen/Zustandsbeschreibungen u.a. im Bezug auf Dritte enthalte. Das Gutachten als solches kann von den Ratsmitgliedern selbstverständlich eingesehen werden.

6. Hansetage 2020 in Brilon

Herr Scharf informiert, dass die Zusammenarbeit beider Hansestädte Alfeld und Gronau im Bezug auf gemeinsame Teilnahme an der Hanse der Neuzeit weiter intensiviert wird. Zu diesem Zweck wurde in einem Arbeitskreis u.a. eine gemeinschaftliche Präsentation und erarbeitet. U.a. wird der Messestand ein neues Design erhalten und erstmalig auch um einem Stand des Fagus-Werks erweitert. Da in diesem Jahr das Ziel nah der Region Leinebergland ist, wird eine Tagesausfahrt angeboten. Mit zwei Reisebussen geht es am 06.06.2020 morgens aus Alfeld und Gronau nach Brilon und abends zurück. Ein Busfahrticket kostet 25 € und kann bei alfeldonleine.de oder direkt über das Forum Alfeld Aktiv bestellt werden.

Frau Voshage-Schlimme weist darauf hin, dass die Busfahrt zudem anhand von Plakaten beworben werden sollte.

Herr Munzel erkundigt sich, ob die Hansetage und die Jugendhanse gemeinsam stattfinden oder ob es verschiedene Veranstaltungen sind.

Dazu erläutert Herr Scharf, dass die Hanse und Jugendhanse zeitgleich stattfinden, jedoch jede für sich auch unterschiedliche Programmpunkte und -schwerpunkte anbietet.

Frau Friedemann ergänzt noch, dass die Stimmung und der Flair der hansetage etwas ganz Besonderes seien und hofft auf eine rege Teilnahme auch der Ausschussteilnehmer*innen.

In der nächsten Sitzung sollen die Ergebnisse des Arbeitskreises nochmal vorgestellt werden.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Beushausen weist aufgrund der Corona-Situation darauf hin, dass alle Personen, die aus einem Risikogebiet kommen, sich beim Gesundheitsamt melden sollen.

8. Anfragen

Frau Mimz bedankt sich nochmal für die tolle Bauhausfrauen-Ausstellung freut sich, dass diese sehr gut angenommen werde.

Frau Abel weist auf das Konzert „Tequila and the Sunrise Gang“ im Alfeld-Rockt-Café am 21.03.2020 um 19.00 Uhr.

Herr Gensicke freut sich, dass das neue „Pub-Quiz“ in Alfeld sehr gut ankommt und lobt die Initiatorin Frau Lena Xyländer und das Forum Alfeld Aktiv e.V..

Frau Voshage-Schlimme lobt sehr, das die Stadtbücherei die Öffnungszeiten auch auf den Sonnabendvormittag erweitert hat. Bedankt sich dafür und beschreibt, das ihrer Beobachtung nach dieses Angebot in der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen werde.

Waltraud Friedemann
Vorsitzende

Sabrina Ludewig
Protokollführerin

Bernd Beushausen
Bürgermeister